

## Neuer Park mitten in der Altstadt

### Providenzgarten ab sofort für alle geöffnet



Bei dem Gemeindefest der Providenzkirche wurde der Providenzgarten an die Stadt übergeben. Jetzt steht er allen Heidelbergerinnen und Heidelbergern offen. (Foto Dittmer)

Es gibt für alle Bürgerinnen und Bürger einen neuen Park, mitten in der Altstadt: Die evangelische Kirche übergab den Stadtgarten hinter der Providenzkirche am Samstag, 24. Juni, bei ihrem Gemeindefest offiziell an die Stadt Heidelberg. Dekan Dr. Christof Ellsiepen und Synodenvorsitzende Dr. Ruth Hildebrandt überreichten Oberbürgermeister Eckart Würzner symbolisch einen Spaten. Stadt und Evangelische Kirche hatten im Frühjahr mit der Unterzeichnung eines Erbbaurechtsvertrags die Grundlage für die künftige öffentliche Nutzung als Bürgergarten gelegt. Die Stadt hat die Grünfläche seither für eine Öffnung vorbereitet und bereits

seit mehreren Jahren die Baumpflege auf dem Gelände übernommen. Für Bürgerinnen und Bürger ist der Zugang zum Providenzgarten über ein Tor an der Landfriedstraße möglich.

#### OB: „Kleinod in der Altstadt“

„Ich freue mich sehr, dass wir den Providenzgarten heute für die Bürgerinnen und Bürger öffnen können. Mit seinem herausragenden Baumbestand und seiner ganz besonderen Lage inmitten un-

serer Altstadt, nur wenige Meter von der lebendigen Hauptstraße entfernt, ist er ein ganz besonderes Kleinod. Ein Wohlfühlort zum Entspannen und Abschalten“, betonte OB Würzner: „Mein Dank gilt der Evangelischen Kirche und dem engagierten Spender, die die Öffnung gemeinsam mit der Stadt ermöglichen.“

#### Gemäht, geschnitten, repariert

Seit der Unterzeichnung des Erbbaurechtsvertrages hat das städtische Landschafts- und Forstamt die Eingangstür an der Landfriedstraße instand gesetzt, einige Sitzbänke

aufgestellt und nicht mehr nutzbare, fest installierte Bänke und Spielgeräte entfernt. An der Mauer, die den Providenzgarten umgibt, erfolgten erste, schnelle Reparaturen. Hinzu kamen Mäharbeiten und Rasenpflege, Schnittmaßnahmen an den Eiben, Rückschnitte an den Hecken, die Erneuerung von Mulchflächen, die Begradigung einiger Stellen zur besseren Begehrbarkeit und die Instandsetzung des bisherigen Weges.

Im Spätherbst 2023 ist eine Einbindung der Bürgerschaft zur weiteren Gestaltung des Providenzgartens vorgesehen. chb

**Gegen  
anti-  
muslimischen  
Rassismus**

S. 8 >

#### KOMMUNALPOLITIK

### Gemeinderat tagt Sitzung am 29. Juni

Der Gemeinderat tagt am Donnerstag, 29. Juni öffentlich ab 16 Uhr im Rathaus. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Neubau der Kindertageseinrichtung Stettiner Straße, die Umgestaltung der Dossenheimer Landstraße und die Online-Praktikumsbörse „practise!“. Die Sitzung kann per Livestream über die städtische Homepage oder aus dem Neuen Sitzungssaal verfolgt werden. Die Tagesordnung ist unter [www.gemeinderat.heidelberg.de](http://www.gemeinderat.heidelberg.de) zu finden und auf

S. 6 >

#### SCHULSPORT

### Sporthalle an der GSS Grundstein für Neubau gelegt

Die Bauarbeiten am Neubau der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule haben einen wichtigen Schritt genommen. Nachdem bereits im März die Bodenplatte gegossen werden konnte, wurde nun am 22. Juni zusammen mit Oberbürgermeister Eckart Würzner, Erstem Bürgermeister Jürgen Odszuck und Bürgermeisterin Stefanie Jansen der Grundstein gelegt. Die Halle war im März 2021 durch einen Brand zerstört worden. Die neue Sporthalle soll 2025 nutzbar sein.

S. 4 >

#### HITZE

### Schutz an heißen Tagen „Kühle Karte“ ist online

Der digitale Stadtplan weist kühle Orte in Heidelberg aus, die Schutz vor Hitze bieten. Das reicht von Kirchen bis hin zu Sitzbänken in Baumnähe, Grünflächen, Spielplätzen und Bäumen. Die Karte entstand im Rahmen des Hitzeaktionsplanes. Im Zuge des Klimawandels wird die Zahl der Hitzetage und der Tropennächte voraussichtlich weiter zunehmen. Den Sommer 2022 haben im Stadtgebiet tropische Nächte mit über 20 Grad Celsius und „Wüstentage“ mit mehr als 35 Grad Celsius geprägt.

S. 5 >



## Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Marilena Geugjes

### Sicherheit und Ordnung: Fachgespräch zum Sommer 2023

Die Sommernächte sind lang und warm und vor allem junge Menschen feiern gerne draußen, vorzugsweise auf der Neckarwiese und in der Altstadt. Leider waren in den vergangenen Jahren darunter auch Jugendliche, die gezielt Ärger gesucht, randaliert und die Sicherheitskräfte provoziert oder gar angegriffen haben. Die Situation wirkt dieses Jahr entschärft. Ein TikTok-Aufruf zum „Abriss“ auf der Neckarwiese Ende Mai ist verpufft, nicht zuletzt, weil die Polizei mit „großem Besteck“ auf der Neckarwiese bereitstand und dem Urheber des Posts einen Besuch zu Hause abstattete. Gute Arbeit leisten auch die „Night Coaches“ unserer Nachtbürgermeister, sie sprechen Feiernde im öffentlichen Raum auf Augenhöhe an, flanieren, zeigen Präsenz und sorgen damit für soziale Kontrolle.



Bei einem Fachgespräch zum Thema Sicherheit im Nachtleben sind viele Ideen entstanden. (Foto Freundt)

Trotzdem gilt es, weiter darüber nachzudenken, wie das Heidelberger Nachtleben verbessert werden kann. Diesen Sommer werden Lärmmessungen in der Unteren Straße durchgeführt, um festzustellen, ob die Kneipenöffnungszeiten weiter verschärft werden müssen. Die Polizei kann nicht jedes Wochenende eine große Personalstärke auf der Neckarwiese binden. Darum habe ich die Polizisten Uwe Schrötel, Revierleiter Mitte, und Erik Ortelt, stellver-

tretender Revierleiter Nord, unseren Ordnungsbürgermeister Wolfgang Erichson, den Leiter des Ordnungsamts Bernd Köster, den Geschäftsführer von Heidelberg Marketing Mathias Schiemer und den Nachtbürgermeister Jimmy Kneipp zu einem Fachgespräch eingeladen.

Deren verschiedene Perspektiven und Zuständigkeiten zum Thema Sicherheit im Nachtleben zusammenzubringen, war konstruktiv und hat viele Ideen hervorgebracht. Beispielsweise,

dass eine längere Außenbewirtschaftung für eine längere soziale Kontrolle sorgt, die Störenfriede den Raum zum Randalieren nimmt. Ein regelmäßiger Austausch mit allen Wirt\*innen der Unteren Straße sollte initiiert werden. Es sollte mit möglichst wenig Verboten und möglichst viel Prävention gearbeitet werden, denn friedliche Feiernde sollen keine Einschränkungen erfahren. Street Worker\*innen in der Jugendsozialarbeit sollten zum Schutz der Jugendlichen am Wochenende an den „Feier-Hotspots“ unterstützen, wo nicht selten so viel Alkohol fließt, dass für viele der Abend in der Notaufnahme der Kinderklinik endet.

Auch wurde diskutiert, wie die Sicherheit für Frauen und marginalisierte Gruppen in der Nacht weiter verbessert werden könnte. Die Antwort war hier: Schulungen. Schulungen und Fortbildungen im Bereich Antidiskriminierung und die Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Frauen für Wirt\*innen, Türsteher\*innen, die Mitarbeitenden an den Bars und alle beteiligten Sicherheitskräfte.

☎ 06221 58-47170

✉ geschäftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de



## Die Heidelberger

Marliese Heldner

### Upcycling von Gewerbeflächen

Für die Lebensqualität in unserer Stadt muss der grüne Gürtel um Heidelberg erhalten bleiben! Dennoch benötigen wir weitere Flächen zum Wohnen aber auch für Gewerbe. Vereinzelt finden sich solche noch im Flächennutzungsplan und in den Konversionsgebieten. Jetzt gilt es, diese begrenzten Flächen sinnvoll und effektiv z.B. für die Erweiterung von bestehenden oder die Ansiedlung von neuen Unternehmen zu nutzen. Auch werden künftig einige Industriezweige wegfallen, deren Flächen zur Umnutzung frei werden. Dieses Upcycling ist zukunftsweisend und findet bereits im interkommunalen Gewerbegebiet HD-Leimen statt. Genau für solche Prozesse fordern wir in der aktuellen Haushaltsberatung eine Stelle für gewerbliches Flächenmanagement!

✉ info@dieheidelberger.de



## Arbeitsgemeinschaft GAL/FWV

Frank Georg Beisel

### Energiewende: Wie gelingt sie kommunal?

Auch Heidelberg steht vor großen Herausforderungen in der Energiewende. Was können wir alle gemeinschaftlich dafür tun?

Es gibt verschiedene Förderprogramme der Stadt, z.B. werden Photovoltaikanlagen und Balkonmodule bezuschusst. Auch die private Wallbox wird gefördert. Man sollte sich nach Möglichkeit überlegen, den ÖPNV oder das Fahrrad zu nutzen. Von städtischer Seite her wird der Ausbau von Fernwärme mit Hochdruck angegangen. Heute ist schon ein großer Teil der Wohnungen mit Fernwärme versorgt. Hier sind wir ein großes Beispiel für andere Kommunen. Auch Windkraft muss in Heidelberg ausgebaut werden. Dafür werden zurzeit geeignete Standpunkte gesucht. Energiewende kann nur gemeinsam gelingen!

✉ fwv.beisel@web.de



## Die Linke

Zara Kiziltaş

### Unsere Städte, unsere Stimmen

Das ist der Name einer Städte-Erklärung, die für ein kommunales Wahlrecht für alle Einwohner\*innen - unabhängig ihres Passes - eintritt. Bereits jetzt dürfen EU-Bürger\*innen bei Kommunalwahlen wählen, doch hier darf nicht Halt sein.

Denn die Stimme unzähliger Bürger\*innen ohne EU-Staatsbürgerschaft bleibt bei Kommunalwahlen ungehört. Dass das Recht auf demokratische Partizipation und das kommunale Wahlrecht Menschen mangels „richtigem Pass“ vorenthalten werden, ist für unsere Fraktion DIE LINKE untragbar.

Deshalb beantragen wir, dass sich auch Heidelberg der Städteerklärung anschließt und sich dem wichtigen Zeichen nach Berlin anschließt. Die Stadt gehört allen, die hier leben - unabhängig von der Staatsbürgerschaft.

✉ gemeinderat@dielinke-hd.de



## FDP

Michael Eckert

### Die Hotelfachschule Heidelberg ...

... und ihre Absolventen machen in der ganzen Welt beste Werbung für unsere Stadt. Sie ist besonders wichtig, um Führungspersonal für alle Bereiche von Gastronomie und Hotellerie aus- und weiterzubilden. Zurückgehende Schülerzahlen machen nun u.a. einen Zusammenschluss mit der Marie-Baum-Schule notwendig. Auf einer Informationsveranstaltung konnten sich Vertreter der Gastronomie, der aktiven und ehemaligen Schüler/-innen sowie der Schulverein davon überzeugen, dass das derzeitige Konzept gut und notwendig ist. Ein erweiterter Beirat soll zusätzlich unterstützen. Wichtig: der gesamte Name „Hotelfachschule Heidelberg, Fritz-Gabler-Schule“ muss unbedingt erhalten werden.

✉ eckert@fdp-fraktion-hd.de



## CDU

Alexander Föhr

### Dank und Vorfreude

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 29. Juni werde ich auf eigenen Wunsch aus dem Gemeinderat ausscheiden. Nicht, weil mir die Aufgabe keine Freude mehr macht – ganz im Gegenteil. Es war für mich etwas Besonderes, dass Sie mich zweimal in den Gemeinderat gewählt haben. Herzlichen Dank dafür!

Stadtrat zu sein ist eine abwechslungsreiche und interessante Aufgabe, die viel Zeiteinsatz erfordert. Mit dem Einzug in den Deutschen Bundestag darf ich Sie als Abgeordneter in unserer Hauptstadt vertreten. Zur Mandatsausübung verbringe ich jede zweite Woche in Berlin und betreue zudem im Wahlkreis neben Heidelberg elf weitere Städte und Gemeinden an Neckar und Bergstraße. Das macht es unmöglich, das Stadtratsmandat weiterhin so verantwortungsvoll auszuüben, wie ich es für geboten

halte. Meinem Nachfolger Thomas Barth wünsche ich viel Erfolg und ein glückliches Händchen bei zukünftigen Entscheidungen.

Ich freue mich darauf, mich weiterhin als Bundestagsabgeordneter für Heidelberg einzusetzen. Das persönliche Gespräch und der direkte Austausch sind mir auch zukünftig besonders wichtig: Kommen Sie gerne auf mich zu. Zudem werde ich, wie schon in der Vergangenheit, Tagespraktika bei unterschiedlichsten Einrichtungen absolvieren, um persönlich zu erfahren, wo der Schuh drückt. Als Nächstes steht ein Apotheken-Praktikum in Rohrbach an, dann folgen Praktika bei der Tafel in Weinheim und auf der Fähre zwischen Neckarhausen und Ladenburg. Sie haben ebenfalls ein Anliegen und möchten mich einladen? Melden Sie sich gerne.

Abschließend möchte ich mich noch einmal ausdrücklich für Ihr Vertrauen bedanken. Es war mir eine große Ehre und Freude, dem Heidelberger Gemeinderat anzugehören!

Es grüßt Sie herzlich, Ihr Alexander Föhr

[www.alexander-foehr.de](http://www.alexander-foehr.de)

☎ 06221 58-47160

✉ [info@cdu-fraktion-hd.de](mailto:info@cdu-fraktion-hd.de)



## SPD

Sören Michelsburg

### Mehr bezahlbarer Wohnraum mit dem neuen Referat

Der Oberbürgermeister hat die Forderung nach einem Referat für Wohnen übernommen und zum neuen Haushalt eingerichtet. Doch nur mit der richtigen Zielrichtung kann es wirksam werden. Daher hat die SPD für den HH23/24 einen Leitantrag für das Referat gestellt. Die wichtigsten Ziele stelle ich Ihnen vor:

**1. Aktive Bodenpolitik:** Das Referat soll mithilfe des Grundstücksfonds Flächen ankaufen, um sie dann konzeptionell im Erbbaurecht zu vergeben. Die Mittel des Grundstücksfonds sollen nur hierfür genutzt werden und übertragen werden. Damit Grundstücke gekauft werden können, soll das gemeindliche Vorkaufsrecht genutzt werden. Hierfür sollen Vorkaufssatzungen in allen Stadtteilen erstellt und erlassen werden.

**2. Leerstandsmanagement:** Damit

der Wohnraum effektiv genutzt wird, darf es keinen Leerstand geben. Leider ist das aber in jedem Stadtteil der Fall. Mit Hilfe eines Leerstandsmelders und -katasters kann dagegen vorgegangen werden. Eigentum verpflichtet, weshalb Leerstand und andere Zweckentfremdung von nun an mit einer Geldstrafe geahndet werden soll.

### 3. Preiswerte Wohnungen für Menschen in systemrelevanten Berufen:

Viele Fachkräfte würden gerne in Heidelberg wohnen und arbeiten, können sich aber auf dem angespannten Wohnungsmarkt in der Stadt oftmals keine Wohnung leisten und müssen ins Umland ausweichen. Oftmals wechseln sie dann auch gleich den Job dorthin. Daher soll in Kooperation mit den großen Arbeitgebern und anderen relevanten wohnungspolitischen Akteur\*innen in der Stadt ein Konzept erstellt werden, wie am besten preiswerter Wohnraum in der Stadt für systemrelevante Berufe wie Pfleger\*innen und Erzieher\*innen geschaffen werden kann.

Mit diesen Maßnahmen wollen wir das Leben in Heidelberg für alle Bevölkerungsgruppen ermöglichen.

☎ 06221 58-47150

✉ [geschaeftsstelle@spd-fraktion-heidelberg.de](mailto:geschaeftsstelle@spd-fraktion-heidelberg.de)



## AfD

Timethy Bartesch

### Der Bevölkerungsaustausch ...

... ist Realität. Die ZEIT titelte im Mai „Migranten: Sie werden die Mächtigen sein“. Früher als rechte Verschwörungstheorie diffamiert, wird dieses Ziel nun ganz offiziell in Heidelberg mit eurem Steuergeld verfolgt. Die Stadtverwaltung will dafür sorgen, dass „Menschen mit Migrationsgeschichte mehr politische Ämter bekleiden“. Unser AfD-Abgeordneter im EU-Parlament, Bernhard Zimniok, zeigt euch mit eindrücklichen Karten, wie rapide der politisch forcierte Austausch vonstatten geht: <https://demografie-europa.eu/deutschland>

✉ [timethy.bartesch@afd-bw.de](mailto:timethy.bartesch@afd-bw.de)



## Bunte Linke

Dr. Arnulf Weiler-Lorentz

### Providenzgarten endlich öffentlicher Park

dank der Bürgerinnen und Bürger, der CDU-Altstadt und der Bunten Linke, die sich nachdrücklich für den Erhalt des alten Baumbestandes einsetzten. Geplant war ursprünglich ein größerer Neubau der Kirchengemeinde. Das Projekt wird jetzt mit einem kleineren Bauvolumen umgesetzt und der Garten konnte erhalten werden. Wesentlich zum Gelingen hat eine Spende beigetragen, die die Erbpacht für Jahrzehnte abdeckt, wohl aber auch die wiederholten Nachfragen und Anträge der Bunten Linken im Gemeinderat.

✉ [arnulf.lorentz@t-online.de](mailto:arnulf.lorentz@t-online.de)



## Die PARTEI

Björn Leuzinger

### KI LUMI

HD feiert sich dafür als digitale Stadt. Ich habe LUMI mit den wichtigsten Fragen getestet: Wann tritt Würzi ab? - Würzi tritt am 1. Juli ab  
Wer ist Würzi? - Würzi ist ein Hund  
Wer ist Björn Leuzinger? - Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg  
Was macht er? -Er ist Chef der Stadtverwaltung  
Seit wann? -Seit dem 1. Januar 2020  
Was hat er gemacht? - Er war vorher Bürgermeister der Stadt Heidelberg  
Wer ist Würzi? Würzi ist ein Roboter, der in der Stadt Heidelberg unterwegs ist. FAZIT: Alle Fragen auf Anhieb richtig beantwortet! Chapeau!

✉ [info@die-partei-heidelberg.de](mailto:info@die-partei-heidelberg.de)

## i Nächste öffentliche Sitzungen

Nachstehende Sitzungen können im Rathaus, Marktplatz 10, verfolgt werden. Für die Öffentlichkeit werden Besucherplätze vor Ort angeboten.

**Stadtentwicklungs- und Bauausschuss:** Dienstag, 4. Juli, 17 Uhr  
**Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität:** Mittwoch, 5. Juli, 17 Uhr  
**Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Kultur und Bildung:** Donnerstag 6. Juli, 17 Uhr  
**Ausschuss für Kultur und Bildung:** Donnerstag 6. Juli, 18:30 Uhr

🌐 [www.gemeinderat-heidelberg.de](http://www.gemeinderat-heidelberg.de)

# Bau der Sporthalle geht voran

Grundstein für neue Sporthalle an der Geschwister-Scholl-Schule gelegt

Die Bauarbeiten am Neubau der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule, die 2021 durch einen Brand zerstört worden war, haben einen wichtigen Schritt genommen. Nachdem bereits im März die Bodenplatte gegossen werden konnte, wurde nun am 22. Juni der Grundstein gelegt.

„Heidelberg ist ein starker Schulstandort – die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler erlangt das Abitur, die Abbrecherquote ist mit 2,9 Prozent vergleichsweise niedrig. Darauf sind wir stolz, dafür müssen wir aber auch etwas tun“, sagte Oberbürgermeister Eckart Würzner bei der Grundsteinlegung. „Investitionen in Schulen sind Investitionen in unsere Zukunft und in die unserer Kinder. Seit 2006 haben wir daher mehr als 300 Millionen Euro in die Modernisierung und Sanierung unserer Schulen gesteckt.“

Mit veranschlagten 6,7 Millionen Euro Gesamtkosten ist der Neubau



Architekt Peter W. Schmidt, Baubürgermeister Jürgen Odszuck, OB Eckart Würzner, Bürgermeisterin Stefanie Jansen, Schulleiterin Sabine Horn und Konrektor Stefan Hansen versenken bei der Grundsteinlegung eine Zeitkapsel. (Foto Dittmer)

der Sporthalle eine der großen Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Schulbereich. Die Sporthalle wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2025 nutzbar sein.

## Neubau setzt auf Nachhaltigkeit

Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck erklärt: „Als Schulsport- und Trainingshalle erfüllt der Bau freilich einen notwendigen Zweck – durch die Gestaltung als begrünte Holzhybrid-Konstruktion mit nach-

haltiger Energieversorgung setzen wir aber auch ein klares Zeichen für einen zukunftsfähigen Städtebau.“

„Bewegung, Spiel und Sport in der Schule sind unverzichtbarer Bestandteil einer ganzheitlichen Bildung“, sagt Bildungsbürgermeisterin Stefanie Jansen: „Der Neubau einer Sporthalle für die Geschwister-Scholl-Schule ist schon länger beschlossen, umso mehr freue ich mich, dass wir nun endlich den symbolischen ersten Stein gesetzt haben.“ sba

## Baustellen

### Hangsanierung in Ziegelhausen

Die Hangsanierung im Bereich Am Hirtenbrunnenweg/Am Bächenbuckel im Stadtteil Ziegelhausen hat begonnen. Die sogenannten „Legosteine“, die den Hang bisher provisorisch stabilisiert hatten, wurden abgebaut. Die halbseitige Sperrung der Straße Am Bächenbuckel wird nach Bauende – voraussichtlich Anfang August 2023 – aufgehoben.

### Sperrung Wehrsteg Wieblingen

Wegen Modernisierungsarbeiten am Wehr muss der Wehrsteg in Heidelberg-Wieblingen am Mittwoch, 5. Juli, von 9.30 bis 14 Uhr gesperrt werden. 2024 wird der Wehrsteg aufgrund von Instandsetzungsarbeiten für mehrere Monate vollständig gesperrt.

[heidelberg.de/baustellen](https://www.heidelberg.de/baustellen)

## Spillover Podcast

Folge mit „HandwerksHeld“ Robin Melzer

„Do it yourself!“ Unter diesem Motto hat Robin Melzer seinen YouTube-Kanal „Rob Renoviert“ gestartet. Als interessierter und hoch motivierter Laie begonnen, probiert er sich regelmäßig an neuen Heimwerkerprojekten aus und testet Werkzeuge für den Hausgebrauch. Neben seiner Tätigkeit als YouTuber und Influencer leitet er die Heidelberger Social-Media-Agentur HandwerksHeld. Durch eine erhöhte Sichtbarkeit auf Social-Media unterstützt er Handwerksunternehmen qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen. In der neusten Folge des Podcast „Spillover“ der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft gibt Robin Melzer Einblicke in seine vielfältigen Aktivitäten.

[www.youtube.com/StadtHeidelberg](https://www.youtube.com/StadtHeidelberg)

## Windpark Lammerskopf

Stadt informiert am 19. Juli in Steinbachhalle

Das Land Baden-Württemberg, vertreten durch Forst BW, möchte eine rund 600 Hektar große Staatswaldfläche auf dem Lammerskopf zwischen Heidelberg und Neckargemünd für einen Windpark verpachten und hat das Areal in zwei Teilen ausgeschrieben. Zu den Bewerbern zählt auch ein lokales Konsortium aus Stadtwerke Heidelberg und mehreren Energiegenossenschaften. Die Städte Heidelberg und Neckargemünd unterstützen das Vorhaben des lokalen Bieterkonsortiums. Beide Stadträte haben sich mit sehr großen Mehrheiten für das Projekt ausgesprochen.

Die Stadt Heidelberg ist nicht Trägerin des Verfahrens. Um die Bürgerinnen und Bürger über den aktuellen Stand zu informieren und Gelegenheit für Fragen und Austausch zu geben, lädt die Stadt aber alle Interessierten zu einer eigenständigen Informationsveranstaltung zum „Windpark Lammerskopf“ ein. Sie findet am Mittwoch, 19. Juli 2023, von 18 bis 20 Uhr in der Steinbachhalle, Am Fürstenweiher 40, 69118 Heidelberg-Ziegelhausen, statt.

Vertreter von Forst BW werden teilnehmen und Fragen zur Ausschreibung beantworten, zudem wird die lokale Bietergemeinschaft ihr Projekt vorstellen. Für die Fragen der Bürgerinnen und Bürger werden externe Experten und Fachleute aus den städtischen Ämtern bereitstehen. tir

[www.heidelberg.de/buergerwindpark](https://www.heidelberg.de/buergerwindpark)

## Politische Akademie

Gemeinsam vielfältige Politik gestalten

Unter dem Motto „Politik braucht Vielfalt! Politik braucht dich!“ startet am 17. Juli eine politische Akademie für Heidelbergerinnen und Heidelberger mit (familiärer) Migrationsgeschichte, die sich stärker kommunalpolitisch engagieren möchten.

„Menschen mit Migrationsgeschichte möchten selbstverständlich die Stadt mitgestalten, in der sie leben. Allerdings wissen viele nicht, wie der erste Schritt dafür aussehen kann“, erläutert Jaswinder Pal Rath Singh, der Vorsitzende des Migrationsbeirats.

Nach einer Kick-off-Veranstaltung am 17. Juli finden ab Herbst einmal im Monat Akademietreffen statt.

[Bewerbung auf einen Platz bis 3. Juli unter forms.gle/PmbVNY3p1pC9NCSq8](https://forms.gle/PmbVNY3p1pC9NCSq8)

# „Kühle Karte“ jetzt online

Eiscafé, Bänke im Schatten und Trinkbrunnen leichter finden

Die „Kühle Karte“ der Stadt ist online: Der digitale Stadtplan weist kühle Orte in Heidelberg aus, die Schutz vor Hitze bieten. Das reicht von Kirchen bis hin zu Sitzbänken in Baumnähe, Grünflächen, Spielplätzen und Bäumen. Zudem sind öffentlich zugängliche Toiletten auf der Karte vermerkt. Die Karte zeigt außerdem, wo man kostenlos Trinkwasser erhalten kann und wo Trinkbrunnen und herkömmliche Brunnen zu finden sind.

## Hitzetage werden immer mehr

Die Karte steht auf der städtischen Homepage unter [buengerportal.heidelberg.de/kuehlekarte](http://buengerportal.heidelberg.de/kuehlekarte) zum Download zur Verfügung. Erstellt hat sie das Umweltamt, bei der digitalen Umsetzung hat die Digital Agentur Heidelberg geholfen. Informationen sind auch nach Ortsteil aufgeschlüsselt zu entnehmen. Die Karte ist im Rahmen des Hitze-



Auf der Kühlen Karte sind auch Trinkbrunnen im Stadtgebiet verzeichnet. (Foto Stadt Heidelberg)

aktionsplanes entstanden. Dabei geht es sowohl um Informationen als auch um Anpassungsmaßnahmen bei der Stadtplanung.

Denn die Zahl der Hitzetage und der Tropennächte wird voraussichtlich weiter zunehmen. Um die Belastungen und Folgen der Hitze abzumildern, bereitet sich die Stadt entsprechend vor. cca

 [Link zur Kühlen Karte buengerportal.heidelberg.de/kuehlekarte](http://buengerportal.heidelberg.de/kuehlekarte)

## Jeder Tropfen zählt!

Angesichts der anhaltenden Trockenheit bittet die Stadt die Bürgerinnen und Bürger wieder um Unterstützung beim Gießen der Bäume. Es hilft bereits, alle zwei Tage zwei bis drei Gießkannen voll Wasser zu bringen. Gegossen werden sollte am besten früh morgens oder am Abend.

## Schwanenteich Wasser wird ausgetauscht

Die rund 40 Jahre alte Teichfolie des Schwanenteichs in der gleichnamigen Anlage an der Stadtbücherei ist im vergangenen Winter massiv eingerissen und muss erneuert werden. Der Regiebetrieb Gartenbau wird die Folie noch dieses Jahr austauschen. Bis dahin muss zum Schutz der Folie vor spitzen Gegenständen ein Teil des Wassers im Teich bleiben. Der Teich ist deshalb bis auf Weiteres nur zu einem Drittel mit Wasser gefüllt. Aufgrund von Geruchsbelästigung und Mückenbefall wird die Stadt in den kommenden Tagen das Wasser austauschen. Ein genauer Zeitpunkt für die Reparatur steht noch nicht fest. Aktuell sind die Temperaturen für den notwendigen Kleber zu heiß, zudem hat das Gießen der Bäume und Grünanlagen im Stadtgebiet Vorrang.

## Leerung Biotonnen

Über die Sommermonate, von Montag, 3. Juli, bis Freitag, 29. September, werden auch die Bioabfalltonnen wöchentlich geleert – statt wie sonst nur alle 14 Tage. Die Leerung findet am gleichen Wochentag statt wie gewohnt.

 [heidelberg.de/abfall](http://heidelberg.de/abfall)



## Ehrenpatenschaft für siebtes Kind

Im September 2022 kam das siebte Kind von Christina und Manuel Steinbrenner aus Heidelberg auf die Welt – ein Mädchen mit dem Namen Smilla Paz. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernimmt die Ehrenpatenschaft für Smilla Paz Steinbrenner. Oberbürgermeister Eckart Würzner überreichte den Eltern am 21. Juni die Patenschaftsurkunde im Rathaus. Die Patenschaft wird mit einem Patengeschenk in Höhe von 500 Euro versehen. (Foto Rothe)

Bürgerschaft, Gemeinderat und Verwaltung der Stadt Heidelberg trauern um

## Altstadtrat Ernst Schwemmer

Herr Ernst Schwemmer war von 1980 bis 2004 insgesamt über 22 Jahre Mitglied des Heidelberger Gemeinderates. In den Jahren seiner Tätigkeit als Gemeinderat hat er sich mit großer Hingabe und herausragendem Engagement für die Belange der Stadt und Region eingesetzt.

In seiner Tätigkeit als Bezirksbeirat sowie als langjähriger Vorsitzender des Stadtteilvereins Boxberg hat sich Ernst Schwemmer im Besonderen für seinen Stadtteil Boxberg herausragend engagiert und maßgeblich zur Weiterentwicklung Heidelbergs beigetragen. Zum Wohle seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger und der Stadt Heidelberg hat er darüber hinaus als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft aller Heidelberger Stadtteilvereine ein hohes Maß an Kraft und Zeit eingebracht. Zur Anerkennung seines großen bürgerschaftlichen Engagements wurde ihm 2009 die Ehrenamtsmedaille der Stadt Heidelberg verliehen.

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von ihm.  
Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

**StadtHeidelberg**

**Prof. Dr. Eckart Würzner**  
Oberbürgermeister


**Interreligiöses Kalenderblatt – Juli 2023**

<b>01.07.</b>	<b>islamisch</b>	<b>Id-UI-Adha, islamisches Opferfest</b>
<b>02.07.</b>	<b>christlich</b>	<b>Mariä Heimsuchung (r.k.)</b>
<b>10.07.</b>	<b>Baha'i</b>	<b>Märtyrertod des Bab (Vorläufer des Baha'ullah)</b>
<b>19.07.</b>	<b>islamisch</b>	<b>Islamisches Neujahr 144</b>
<b>28.07.</b>	<b>islamisch</b>	<b>Ashurafest</b>



Weitere Informationen unter  
[www.heidelberg.de/kalender-der-religionen](http://www.heidelberg.de/kalender-der-religionen)

**GEMEINDERAT**

**Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 29.06.2023, um 16:00 Uhr, Großer Rathaussaal, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg**

**Tagesordnung der öffentlichen Sitzung**

- 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen
- 2 Fragestunde
- 3 Ausscheiden von Herrn Alexander Föhr aus dem Gemeinderat der Stadt Heidelberg: Feststellung nach § 16 Absatz 1 und 2 Gemeindeordnung (GemO), Beschlussvorlage
- 4 Nachrücken von Herrn Thomas Barth, wohnhaft in 69115 Heidelberg, in den Gemeinderat der Stadt Heidelberg, Beschlussvorlage
- 5 Nachrücken von Herrn Thomas Barth, wohnhaft in 69115 Heidelberg, in den Gemeinderat der Stadt Heidelberg, Informationsvorlage
- 6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Neuenheim - Neubau DKFZ, Durchführungsvertrag: Durchführungsvertrag, Beschlussvorlage
- 7 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Neuenheim – Neubau eines Gebäudekomplexes des DKFZ“, hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss, Beschlussvorlage
- 8 Ausbau des Margot-Becke-Rings Süd: Maßnahmegenehmigung, Beschlussvorlage
- 9 Umgestaltung der Dossenheimer Landstraße zwischen Hans-Thoma-Platz und Fritz-Frey-Straße: Maßnahmegenehmigung, Beschlussvorlage
- 10 Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms: Erneuerung der Straßenrestflächen in der Königsberger Straße und im Harbigweg im Zuge des Fernwärmeausbaus durch die Stadtwerke Heidelberg: Maßnahmegenehmigung, Beschlussvorlage
- 11 Fernwärmeausbau in Neuenheim – Erster Bauabschnitt: Straßenerneuerung sowie Verlegung von Mischwasserkanälen und Wasserleitungen im Zuge der Leitungsmaßnahmen durch die Stadtwerke: Maßnahmegenehmigung, Beschlussvorlage
- 12 Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen Verlängerung Förderkonzept „Mehr junge Feiernkultur Heidelberg“ über den

- 30.06.2023 hinaus, Beschlussvorlage
- 13 Neubau der Kindertageseinrichtung Stettiner Straße: 1. Erhöhung der Ausführungsgenehmigung, 2. Vergabe der Generalunternehmerleistung, Beschlussvorlage
- 14 Interaktion mit den Busverkehren mit der Einführung des „flexiblen, individuellen Personenshuttles“ (fips), Beschlussvorlage
- 15 Barrierefreier Bushaltestellenausbau – Haltestellenbündel Rohrbach: Vorentwurfsplanung, Beschlussvorlage
- 16 Gründung eines Zweckverbands mit der Stadt Mannheim zur Verwertung von Bioabfällen – Grundsatzentscheidung zum Standort für die Errichtung einer Biovergärungsanlage, Beschlussvorlage
- 17 Änderung der Gehwegreinigungssatzung, Beschlussvorlage
- 18 Neufassung der Wahlplakatierungsrichtlinien, Beschlussvorlage
- 19 Übergang Schule – Beruf: Online-Praktikumsbörse „practise!“: 1. Fortführung des Projekts durch die Jugendagentur Heidelberg eG, 2. Gewährung einer Zuwendung an die Jugendagentur Heidelberg eG (Projektförderung) im Wege eines vorläufigen Bewilligungsbescheids, Beschlussvorlage
- 20 Übergang Schule – Beruf: „Heidelberger Übergangsmanagement“: 1. Fortführung des Projekts durch die Jugendagentur Heidelberg eG, 2. Gewährung einer Zuwendung an die Jugendagentur Heidelberg eG (Projektförderung) im Wege eines vorläufigen Bewilligungsbescheids, Beschlussvorlage
- 21 Ausbildungsvorbereitung dual und Regionales Übergangsmanagement im Rahmen des Gesamtkonzepts „Neugestaltung des Übergangs Schule – Beruf“, hier: Fortführung des Gesamtkonzepts und erneute Beauftragung der Jugendagentur Heidelberg eG mit der AVdual-Begleitung für die Schuljahre 2023/2024 und 2024/2025, Beschlussvorlage
- 22 Vorhabenliste – Stand Juni 2023, Beschlussvorlage
- 23 Informationen zur Umsetzung eines Akademieprogramms zur Stärkung der politischen Partizipation von Menschen mit Migrationsgeschichte, Informationsvorlage
- 24 Ergebnisse der dritten Evaluation der „Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbe-

**Werden Sie Teil unseres Teams!**

Bei der Stadt Heidelberg sind folgende Stellen zu besetzen:

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik als

**Koordinatorin/Koordinator Stadt- und Regionalentwicklung (m/w/d)**

Vollzeit oder Teilzeit | unbefristet | Entgeltgruppe 13 TVöD-V | Die Stelle ist grundsätzlich teilbar

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Abteilung Architektur und Technik des Hochbauamtes als

**Elektroingenieurin/Elektroingenieur (m/w/d) oder Elektrotechnikerin/Elektrotechniker mit Berufserfahrung (m/w/d)**

Vollzeit | bis Entgeltgruppe 11 TVöD-V | Die Stelle ist grundsätzlich teilbar

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Abteilung Sicherheit und Ordnung des Bürger- und Ordnungsamtes als

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht (m/w/d)**

Vollzeit | unbefristet | Besoldungsgruppe bis A10g LBesGBW beziehungsweise bis Entgeltgruppe 9c TVöD-V | Die Stelle ist grundsätzlich teilbar | Für Beamtinnen und Beamte in der Laufbahn des mittleren, nichttechnischen Dienstes besteht die Möglichkeit des Aufstiegs in den gehobenen Dienst

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt das Amt für Digitales und Informationsverarbeitung als

**Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Bereich Anwender- und Systemservice (m/w/d)**

Vollzeit | unbefristet | Entgeltgruppe 9a TVöD-V

Verstärken Sie möglichst zum 11. September 2023 die Musik- und Singschule als

**Videoproduzentin/Videoproduzent und Digital Content Producer (m/w/d)**

19,5 Wochenstunden | Entgeltgruppe 9a TVöD-V

**Fühlen Sie sich angesprochen?**

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse online unter



[www.heidelberg.de/arbeitgeberin](http://www.heidelberg.de/arbeitgeberin)

Hier finden Sie auch die detaillierten Stellenausschreibungen mit den notwendigen Qualifikationen sowie weiteren Informationen.

- teiligung der Stadt Heidelberg“, Informationsvorlage
- 25 Integriertes Handlungskonzept Emmertsgrund – Perspektive 2032, Beschlussvorlage
- 26 Besetzung „Arbeitskreis Bürgerbeteiligung“, Beschlussvorlage
- 27 Zweckverband „Interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet Heidelberg – Leimen“, Übertragung der Prüfung der Jahresabschlüsse der Jahre 2022 bis 2026 auf das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Heidelberg, Beschlussvorlage
- 28 Einführung des Instruments einer übertariflichen Arbeitsmarktzulage für

- die Personalrekrutierung und Personalbindung, Beschlussvorlage
- 29 Umbesetzung gemeinderätliche Ausschüsse und sonstiger Gremien, Beschlussvorlage
- 30 Annahmen von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen über 10.000 Euro, Beschlussvorlage
- 31 Statusbericht Konferenzzentrum, Antrag von: CDU, 31.1 Statusbericht Heidelberg Congress Center (HCC), Informationsvorlage
- 32 Umsetzung Masterplan Im Neuenheimer Feld | Sachstandsbericht Fachplanung nördliche Erschließungsstraße und

# Immer sicher versorgt in Heidelberg

Tag der Daseinsvorsorge macht auf scheinbar Selbstverständliches aufmerksam

**D**amit der Alltag aller funktioniert, ist die verlässliche Versorgung mit Energie und Wasser unabdingbar. In Heidelberg stellen die Stadtwerke Heidelberg das rund um die Uhr sicher – im besten Fall unauffällig im Hintergrund. Darauf hat der regionale Energieversorger am Tag der Daseinsvorsorge aufmerksam gemacht.

## Überdurchschnittlich sicher

1.827 Kilometer Stromleitungen sorgen dafür, dass das Netzgebiet überdurchschnittlich verlässlich versorgt ist: In 2022 war jeder Endverbraucher nur rund 0,95 Minuten ohne Strom – im bundesweiten Vergleich zu 12,70 Minuten. Passiert doch einmal etwas,



Die Stadtwerke Heidelberg unterstützen die Stadt Heidelberg auf dem Weg zur Klimaneutralität – ob im Bereich grüne Wärme, Solarenergie oder Elektromobilität. Zudem betreiben sie Bäder, Parkhäuser und die Bergbahnen.

sorgt der Bereitschaftsdienst rund um die Uhr für die schnelle Wiederversorgung mit Strom – aber auch mit Gas, Wasser und Fernwärme. Zudem begleiten die Stadtwerke Heidelberg die Entwicklungen der Stadt und realisieren eine zukunftsorientierte Infrastruktur – mit effizienten Kältekonzepten, innovativen

Straßenbeleuchtungen, Glasfaserausbau, modernem Parkraum und E-Ladeinfrastruktur. Zusammen mit der Stadt haben sie dafür gesorgt, dass Heidelberg bei der Elektromobilität unter den besten zehn Prozent der Städte bundesweit liegt. Und sie sind der zentrale Partner, um eine klimaneutrale Wärmeversorgung zu reali-

sieren. Inzwischen sind bereits über 50 Prozent der Fernwärme grün, und die nächsten Schritte auf dem Weg zur Klimaneutralität schon in Planung. Über die Digital-Agentur, eine gemeinsame Gesellschaft mit der Stadt, entwickeln sie zudem das städtische Internet der Dinge (IoT), mit dem viele Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger effizienter möglich sind.

 [www.swhd.de](http://www.swhd.de)

## Impressum

stadtwerke  
heidelberg

### Stadtwerke Heidelberg

Unternehmenskommunikation  
Kurfürsten-Anlage 42 – 50  
69115 Heidelberg

☎ 06221 513-0

✉ unternehmenskommunikation@swhd.de

**Redaktion:** Ellen Frings (V.i.S.d.P.),  
Florine Oestereich

**Foto:** Stadtwerke Heidelberg  
Alle Angaben ohne Gewähr

## BEKANNTMACHUNGEN

kleiner Straßenbahnring im Rahmen der Bebauungsplanung „Campus Im Neuenheimer Feld“, Antrag von: SPD, 32.1 Campus Im Neuenheimer Feld: Sachstandsbericht Mai 2023, Informationsvorlage  
33 Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Schwetzingen Straße/Heuauerweg zwischen Albert-Fritz-Straße und Czuzaring, Antrag: CDU, 33.1 Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Schwetzingen Straße/Heuauerweg zwischen Albert-Fritz-Straße und Czuzaring, Informationsvorlage  
34 Verbesserung der ÖPNV-Anbindung für den Stadtteil Kirchheim, Antrag von: HDer, 34.1 Verbesserung der ÖPNV-Anbindung für den Stadtteil Kirchheim, Informationsvorlage  
35 Sachstandsbericht der Kommission für Straßenbenennungen im Kontext zur NS-Geschichte, Antrag von: SPD, 35.1 Bericht der Kommission für Straßenbenennungen zu den nach Personen benannten Straßen, Informationsvorlage  
36 Kommunales Wahlrecht für alle - Beitritt zur Städte-Erklärung „Unsere Städte, unsere Stimmen“, Antrag von: DIE LINKE  
37 Naturschutzrechtliche Fragen bei der Einrichtung von Windparks, Antrag: CDU  
38 Einrichtung von je einer Stelle als persönliche Referentin/Referent der/des jeweiligen Dezernentin-/Dezernenten, Antrag: CDU  
39 Sachstand Wochenmärkte, Antrag von: Grüne, Stadtrat Weiler-Lorentz  
40 Wahlverfahren bei Wahlen einer/eines Beigeordneten (Bürgermeisterin/ Bürgermeisters) der Stadt Heidelberg, Antrag:

CDU/Grüne/SPD

41 Einführung einer Verpackungssteuer, Antrag von: Grüne, GAL FWV

42 Vorhabenbezogener Bebauungsplan ehemaliges Pflegeheim St. Michael Handshuhsheim - Erlass einer Veränderungssperre, Antrag: SPD

43 Stadtteilbezogene Bedarfsermittlung für stationäre Pflegeplätze, Antrag: SPD  
44 Müllaufkommen durch Einwegverpackungen eindämmen -Verpackungssteuer für Heidelberg!, Antrag von: SPD

45 Bereitstellung der Liste der aus dem Sicherheitsaudit resultierenden Maßnahmen an die städtischen Kinderbeauftragten, Antrag von: SPD

46 Bericht über die personelle Situation in den Kindertageseinrichtungen, Antrag von: SPD

47 Moderate Erweiterung der Außenbewirtschaftungsflächen, Antrag von: HDer  
48 Situation Carsharing, Antrag: Grüne

49 Mobilitätsstation Boxberg, Antrag: Grüne

50 Zeitnahe Umsetzung von ausgewiesenen Flächen zum Abstellen von Leih-E-Scootern, Antrag: HDer

51 Sachstandsbericht Planungen der Deutschen Bahn (DB) im Heidelberger Südwesten, Antrag: HDer

52 Fragezeit

53 Offenlagen: 53.1 Bezirksbeirat Pfaffengrund - Ausscheiden von Herrn Claus Wichmann und Nachrücker von Herrn Michael Arnold, 53.2 Bezirksbeirat Weststadt Ausscheiden von Herrn Nicolas Weber und Nachrücker von Herrn Maxim

Nicola, 53.3 Bezirksbeirat Kirchheim - Ausscheiden von Herrn Fatos Gashi - Nachrücker von Herrn Dr. Patrick Schmidt

**Nicht öffentliche Sitzung**  
1-5 Vertrauliche Tagesordnungspunkte

### WEITERE GREMIENSITZUNGEN

**Bezirksbeirat Ziegelhausen:** Mittwoch, 28. Juni, 18 Uhr, Bürgerbegegnungsstätte Peterstal, Wilhelmsfelder Straße 107

**Beirat von Menschen mit Behinderungen:** Montag, 3. Juli, 17 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Stadtentwicklungs- und Bauausschuss:** Dienstag, 4. Juli, 17 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Bezirksbeirat Bahnstadt:** Dienstag 4. Juli, 18 Uhr, Bürgerzentrum B3, Gadamerplatz 1

**Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität:** Mittwoch, 5. Juli, 17 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Kultur und Bildung:** Donnerstag 6. Juli, 17 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Bezirksbeirat Südstadt:** Donnerstag 6. Juli, 18 Uhr, Südstadt, Chapel Raum für Stadtkultur e.V., Rheinstraße 12/4

**Ausschuss für Kultur und Bildung:** Donnerstag 6. Juli, 18:30 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

Alle Tagesordnungen stehen im Internet unter [www.gemeinderat.heidelberg.de](http://www.gemeinderat.heidelberg.de).

## Impressum

### Herausgeberin:

Stadt Heidelberg, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Marktplatz 10, 69045 Heidelberg  
☎ 06221 58-12000  
✉ oeffentlichkeitsarbeit@heidelberg.de

### Amtsleitung:

Achim Fischer (af)  
**Redaktion:** Alexandra Johne (ajo), Hannah Lena Puschnig (hlp), Sascha Balduf (sba), Christian Beister (chb), Christiane Calis (cca), Christina Euler (eu), Timm Herre (tir), Claudia Kehl (ck), Julian Klose (jkl), Rebecca Rein (rr), Laura Schleicher (ls), Carina Troll (cat)

### Druck und Vertrieb:

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH

### Vertrieb-Hotline:

☎ 0800 06221-20

 [www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de)

## Haus der Jugend Sommerliches Pro- gramm im Juli

Das Haus der Jugend, Römerstraße 87, läutet den Sommer ein.

- › **Hip-Hop-Workshop:** Am Samstag, 1. Juli, leitet der Rapper „Samurai“ (Masahimo Nagami) aus München einen Hip-Hop-Workshop. Er ist Gewinner des All-Style Battle 2022. Der Workshop findet von 16 bis 18 Uhr statt, die Teilnahme kostet 10 Euro. Anmeldung per E-Mail an [uschy.szott@heidelberg.de](mailto:uschy.szott@heidelberg.de). Im Anschluss findet von 18.30 Uhr bis Mitternacht das große 1:1 All-Style-Battle statt.
- › **ü16-Party:** Am Samstag, 8. Juli, findet die erste Ü16-Party im neuen Haus statt. Von 20.30 Uhr bis Mitternacht sorgt DJ Sigma (Jonas Sigmann) für Stimmung in der Disco. Zum Chillen und Abhängen gibt es eine Außenbar im Freien. Der Eintritt ist frei.
- › **Das große Sommerfest** steigt am Sonntag, 23. Juli. Von 11 bis 17 Uhr gibt es Tanzshows, Theater, Taiko, Kreatives, ein Bungeetrampolin und Sportangebote sowie Sommergrillen. Der Eintritt ist frei.
- › **Das Ferienprogramm** für alle Kinder von sechs bis zwölf Jahren startet am Montag, 31. Juli.

👉 Weitere Informationen unter [www.hausderjugend-hd.de](http://www.hausderjugend-hd.de)

## Antimuslimischem Rassismus begegnen

### Plakatkampagne um Tag gegen antimusli- mischen Rassismus

Am Samstag, 1. Juli ist der Tag gegen antimuslimischen Rassismus. In Rahmen der Jüdisch-Muslimischen Kulturtag werden im Stadtgebiet verschiedene Plakate zu sehen sein, die Rassismuserfahrungen von muslimischen Menschen in Deutschland sichtbar machen. „Durch unsere Beteiligung an der Kampagne wollen wir ein klares Zeichen gegen menschenfeindliche Verhaltens- und Denkweisen setzen. Daneben entwickeln wir unsere Bildungsangebote weiter und bieten Beratung für Menschen, die von Rassismus betroffen sind, an“, sagt Stefanie Jansen, Bürgermeisterin für Chancengleichheit.

#### Gedenktag seit 2009

Am 1. Juli 2009 wurde im Landgericht Dresden Marwa El-Sherbini ermordet. Als internationaler Tag gegen antimuslimischen Rassismus steht der 1. Juli seitdem für entschiedenes Eintreten für eine solidarische, freiheitliche und multireligiöse Gesellschaft.



Die Plakatkampagne berichtet von Anfeindungen, die muslimische Mitmenschen erleben (**Plakat** Allianz gegen Hass)

#### Lesung mit Fikri Anil Altıntaş

Auch die Jüdisch-Muslimischen Kulturtag vom 26. Juni bis 6. August geben wieder Raum, um muslimisches Leben in Heidelberg sichtbar zu machen. So findet etwa am Donnerstag, 13. Juli, im Karlstorbahnhof am Marlene-Dietrich-Platz die Lesung „Im Morgen wächst ein Birnbaum“ von Fikri Anil Altıntaş statt. In dem Roman beschäftigt sich Altıntaş mit Migration und Männlichkeitsbildern. [eu](http://eu)

👉 Mehr dazu unter [allianzgegenhass.de](http://allianzgegenhass.de) und [jmkt.de](http://jmkt.de)

### ! Natürlich Heidelberg

Die Umweltbildungsplattform bietet auch im Juli ein vielfältiges Programm:

- › **Die Wolfsbrunnenanlage** Samstag, 1. Juli, 09 bis 12 Uhr
- › **Orientierungskurs im Wald** Samstag, 1. Juli, 10 bis 17.30 Uhr
- › **Schlossbeleuchtung mit Logenplatz** Samstag, 8. Juli, 20 bis 23 Uhr
- › **Kur- und Heilwald am Kohlhof** Sonntag, 9. Juli, 10 bis 12 Uhr
- › **Rohrbacher Wasser fürs Mannheimer Schloss** Samstag, 15. Juli, 11 bis 13 Uhr
- › **Kribbel krabbel geheimnisvoll** Samstag, 15. Juli, 15 bis 18 Uhr
- › **Natürlich fit ins Wochenende** Samstag, 22. Juli, 9.30 bis 11.30 Uhr
- › **Heilsame Pilze** Samstag, 22. Juli, 14.30 bis 17.30 Uhr,
- › **Die Insel im Wald** Samstag, 22. Juli, 15 bis 17 Uhr
- › **Stift Neuburg und die Heilkräuter** Sonntag, 23. Juli, 9 bis 12 Uhr

👉 Anmeldung und Termine [natuerlich.heidelberg.de](http://natuerlich.heidelberg.de)

### ! Kurz gemeldet

#### Akademie für Ältere

Die Akademie für Ältere lädt am Samstag, 1. Juli, von 10 bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür in die Bergheimer Straße 76 ein. Programm unter:

👉 [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

#### Kammermusik Plus

Der Vorverkauf für Abonnements der Konzertreihe „Kammermusik Plus“ des Heidelberger Frühling hat begonnen. Einzelkarten gibt es ab 10. Juli.

👉 [www.heidelberger-fruehling.de](http://www.heidelberger-fruehling.de)



### IZ verabschiedet Leiterin Jagoda Marinić

Oberbürgermeister Eckart Würzner bedankte sich bei Jagoda Marinić für ihre herausragende Arbeit beim Aufbau und der Leitung des Interkulturellen Zentrums (IZ), das seit seiner Gründung 2012 unter ihrer Leitung stand. Die Verabschiedung am Freitag, 16. Juni, fand im Spiegelsaal des Verwaltungsgebäudes Prinz Carl mit Mitstreitenden und Weggefährten statt. Die Schriftstellerin verantwortet künftig die künstlerische Leitung des internationalen Heidelberger Literaturfestivals „feeLit“. (Foto Rothe)

### Science in the City Ausstellung „Faszination 3D-Druck“

Wie funktioniert dreidimensionales Drucken? Welche Rolle spielt es für die Forschung? Und sind Lebensmittel aus dem 3D-Drucker wirklich essbar? Diese und weitere Fragen beantwortet die Ausstellung „3D-Druck“ im Rahmen der Reihe „Science in the City“. Zu sehen ist sie in der Core Facility for Neuroscience of Self-Regulation in der Altstadt, Hauptstraße 47–51 (Zugang über Anatomiegarten oder Brunnengasse). Von Montag, 3. Juli, bis Freitag, 28. Juli, immer montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, können Interessierte, einen Blick in interaktive Exponate werfen. Der Eintritt ist frei. Zusätzlich werden Führungen und Workshops zum Thema angeboten.

👉 [www.heidelberg.de/science-in-the-city](http://www.heidelberg.de/science-in-the-city)